

## ***Donnerstag, der Tag des Fühlens***

Nachts im Mondschein lag auf einem Blatt ein kleines Ei.  
An diesem sonnigen Morgen schlüpfte aus dem Ei eine Raupe,  
die uns im Morgenkreis begrüßte.



Sie ist auch auf dem Weg zur Waldfee, dabei muss sie mit ihren vielen kleinen Füßchen über so verschiedene Böden Krabbeln: Sand, Grass, Steine...

Sie möchte der kleinen Waldfee etwas zum Fühlen schenken. Wir helfen ihr dabei gern.

Wir sammeln Moos, Zapfen, Stöcke, Tannennadeln, Rinde und Matsche

### **Wir bauen einen Fühlpfad**



Wir fühlen uns alle sehr wohl im Wald, wir spielen, bauen, schnitzen und klettern. Die Zeit geht so schnell vorbei, dass wir den Fühlpfad an diesem Tag nicht ausprobieren können.

## **Freitag, Tag des Schmeckens**



Heute kommt der Frosch vorbei. Ihm schmecken die Mücken am liebsten. Ihm Wald gibt es davon genug, aber die Waldfee mag garnicht so gerne Mücken essen.

Er bittet uns zu überlegen, welche Wald - und Wiesenplanzen essbar sind.

**Uns fällt ein, dass Gänseblümchen, Löwenzahn und Giersch essbar sind.**

Wir finden noch einige andere Kräuter.



Im Wald probieren wir den Fühlpfad aus. Es ist eine ganz lustige Erfahrung, was wir unter unseren Füßen spüren. Viele Kinder müssen den Pfad öfters probieren, da jeder Untergrund sich anders anfühlt.

**Alle sind im Laufe der Woche zufrieden gewesen. Wir hatten eine sehr schöne Woche mit vielen Erfahrungen. Es war toll!**



**Wir konnten bauen...**



**uns verstecken...**



**schnitzen und  
Waldentdecker sein...**



**sägen, hämmern...  
und vieles mehr...**

